

## Identifizierung, Entwicklung und Vermarktung neuer Substanzen

### **Wyeth und Catalyst Biosciences kooperieren bei Faktor-VIIa-Präparaten zur Behandlung der Hämophilie**

Das forschende Arzneimittelunternehmen Wyeth und Catalyst Biosciences haben die Vereinbarung einer exklusiven weltweiten Kooperation bekannt gegeben. Ziel ist die Identifizierung, Entwicklung und Vermarktung von Faktor-VIIa-Präparaten zur Behandlung der Hämophilie und anderer Blutgerinnungsstörungen. Die Zusammenarbeit ist zunächst auf einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt.

„Diese Kooperation passt hervorragend zu unseren rekombinanten Faktor-VIII- und Faktor-IX-Hämophilie-Präparaten“, so Privat-Dozent Dr. Peter-Andreas Löschmann, Medizinischer Direktor bei Wyeth Pharma, Münster. „Sie bietet uns die Möglichkeit, das Hämophilie-Portfolio von Wyeth weiter auszubauen.“ Wyeth unterstützt Catalyst bei der Identifizierung, Erforschung und präklinischen Entwicklung von Faktor-VIIa-Produkten, darunter auch CB 813, dem aussichtsreichsten Wirkstoffkandidaten von Catalyst zur Behandlung und Prophylaxe von akuten Blutungen bei Hämophilie-Patienten.

Die Laufzeit des exklusiven Forschungsteils der Kooperation beträgt zwei Jahre und kann von Wyeth um bis zu drei weitere Jahre verlängert werden. Während der Forschungsphase der Vereinbarung erhält Catalyst eine finanzielle Unterstützung für bis zu zwölf Vollzeitmitarbeiter. Catalyst erwartet für die nächsten zwei Jahre Zahlungen von bis zu 40 Millionen US-Dollar, einschließlich einer einmaligen Anschubfinanzierung (sog. Upfront-Payment), Forschungsgeldern sowie Zahlungen für präklinische und klinische Fortschritte. Daneben erhält Catalyst steigende Meilensteinzahlungen für die klinische Entwicklung und Vermarktung sowie gestaffelte zweistellige Lizenzgebühren für den Verkauf von Produkten, die aus der Kooperation hervorgehen. Die im Rahmen der Kooperation zu leistenden Zahlungen könnten insgesamt über 500 Millionen US-Dollar betragen, Lizenzgebühren nicht mit eingerechnet.

Wyeth übernimmt die Entwicklung, Herstellung und weltweite Vermarktung von Produkten, die aus der Kooperation hervorgehen. Darüber hinaus hat Wyeth während der Forschungsphase das Erstverhandlungsrecht für weitere Gerinnungsfaktoren, die Catalyst zur Behandlung der Hämophilie und anderen Blutgerinnungsstörungen entdeckt.

*Quelle: Presseinformation der Wyeth Pharma GmbH – Münster, 14. Juli 2009*